

**Übersicht: Ökumenische Konsultation vom 22. - 27. Juli 2014 in Köln:
Gedenken zum Beginn des Ersten Weltkriegs und zur Überführung der Dreikönigsreliquien**

Liverpooler Gastdelegation umfasste 7 Gäste; ebenso viele Gastgeberinnen und frühere Mitglieder dieser Arbeit als Tagesgäste

Dienstag, 22.07.

Anreise

Willkommen im Haus der Familie Bock, Pulheim

19 h Historisches Archiv:
Wie kommen die Heiligen Drei Könige nach Köln?
Vortrag *Dr. Max Plassmann*
& Ausstellungsführung



Leiter des Sachgebiets Alte Bestände



Frontplatte des Schreins

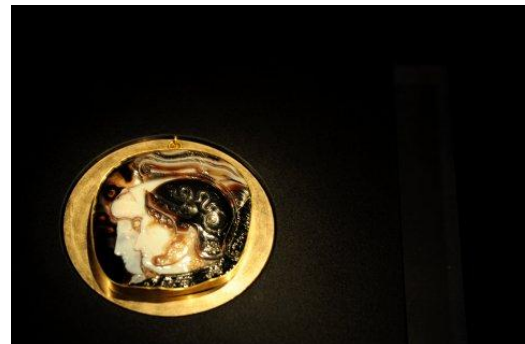
<http://www.ksta.de/koeln,15187530,27884716.html>

Mittwoch, 23.07.

10 h **Domführung**
(Sakralkapelle, Hubertuskapelle, Dachbegehung)
mit *Domdiakon Reimund Witte*

18 h Pontifikalamt im Dom
850 Jahre Translatio Dreikönigsreliquien (1164)

Abendessen im Haus der Familie Witte



Frühere Gemme der Frontplatte

Fotos: stefan worring

<http://www.ksta.de/koeln,15187530,27884716.html>

14 h **Stadtrundgang "Ehrenfeld im Wandel"**

Zentralmoschee, Büze, Gedenkstätte der Edelweißpiraten und Opfer des NS-Regimes, Kunst am Ehrenfelder Bahnhof, Spielplatz Weißmannstr., Alte Synagoge und Hochbunker Körnerstr., Jüdisches Wohlfahrtszentrum

mit *Petra Bossinger* (SPD), Bezirksparlament



Donnerstag, 24.07.

10 h Diözese der Armenischen Kirche in Deutschland

„Die Gäste wurden zuerst in der Diözesankirche durch Pfarrer Biliciyan begrüßt und haben an einer armenischen Doxologie [Gotteslob] teilgenommen.

Anschließend hat **Prof. Dr. Hacik Rafi Gazer** den Gästen über die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges und vor allem des Genozids an den Armeniern auf das armenische Leben bis heute referiert und die Fragen der Gäste beantwortet. Zum Abschluss der Begegnung begrüßte auch Erzbischof Bekdjian die Gäste und erteilte ihnen seinen Segen.“ (Zitat auf: <http://armenische-kirche.de/aktuell/nachrichten/>)



<http://www.theologie.uni-erlangen.de/professur-fuer-geschichte-und-theologie-des-christlichen-ostens/prof-dr-hacik-rafi-gazer.html>

**15–19 h Ökumenischer Studientag
Melanchthon-Akademie**

„Weltkriegstheologie“ – Religion – Protestantismus – Kirchen im 1. Weltkrieg

Historisch-theologische Implikationen des Kriegs und Auswirkungen auf die Ökumene

- Prof. Dr.theol. Günter Brakelmann*, Bochum
- John Wickham, Liverpool
- Dr. H.-G. Link, Köln

*Referat in der Akademie erhältlich

20 h Essen im Stanton

<http://www.lutherforum-ruhr.de/index.php/aktuelles/1012-vortrag-von-prof-brakelmann-martin-luther-und-die-obrigkeit>



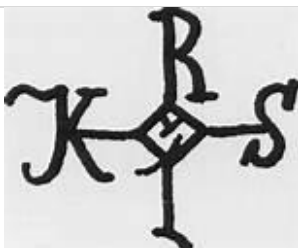
John Wickham

<http://aesploiesti.ro/fiat/the-team/adjudication-team>



Dr. Hans-Georg Link

Freitag, 25.07.



Siegel

Aachen

1200. Todesjahr Karls des Großen

Rathaus: Ausstellung *Orte der Macht*

Dom-Besichtigung



Panzerfort Loncin (erbaut 1888) - Gedenkstätte des 1. Weltkriegs in Lüttich

„Nach 11 Tagen des Widerstands gegen die deutsche Belagerung wurde das Fort Loncin am 15. August 1914 nach einem Angriff mit der „Dicken Bertha“ komplett zerstört. Eine 42 cm messende, 800 kg schwere Granate verwüstete das Fort Loncin, das 350 Personen unter seinen Trümmern begrub. Nur 150 der verteidigenden Soldaten kamen mit dem Leben davon.“ (Zitat auf:

<http://www.belgien-tourismus.de/informations/touristische-attraktionen-loncin-fort-loncin-gedenkstatte-des-1-weltkriegs-in-luttich/de/V/35112.html>

Mehr Text und Bilder:

http://www.festungsbauten.de/Liege_Loncin.htm



Geschoss und Geschosshülse im Wehrhistorischen Museum Rastatt (Wikipedia)

Fort: vor und nach der Zerstörung

Samstag, 26.07.

10 Uhr Antoniterkirche

Ernst Barlach, Der Schwebende, 1927,
Mahnmal für die im Ersten Weltkrieg Gefallenen
Theologisches Gespräch



13 h Südfriedhof

Commonwealth Ehrenfriedhof (1922;
3000 Gräber, darunter einige von Liverpoolern):
Kranzniederlegung und Gebet



Foto 121504 / www.bilderbuch-koeln.de

18 h Antoniterkirche

Gedenkgottesdienst zum Ausbruch des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren

Predigt: Stadtsuperintendent Rolf Domning

=====

15 h Planungstreffen der beiden ökumenischen Städtepartnerschaftsgruppen

Abends zu Gast beim Gemeindefest

Sonntag, 27.07. : Freie Gestaltung und Heimreise